



Seminar zum deutschen und europäischen Steuer- und Gesellschaftsrecht

Im Wintersemester 2016/2017 biete ich das o. g. Seminar an. Es sind die folgenden Seminarthemen zu vergeben:

I. Steuer- und Bilanzrecht

1. Das objektive Nettoprinzip und seine verfassungsrechtlichen Grundlagen
2. Pauschalierungen im Einkommensteuerrecht und Leistungsfähigkeitsprinzip
3. Das Urteil des BVerfG vom 17.12.2014 (1 BvL 21/12) und das novellierte Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz
4. Die Einkünfteerzielungsabsicht als Voraussetzung der Steuerbarkeit
5. Verluste im deutschen Einkommensteuerrecht
6. Die nachträgliche Korrektur von Steuerbescheiden
7. Rangrücktrittsvereinbarungen im Steuerrecht
8. Gewerbliche Abfärbung und gewerbliche Prägung bei Personengesellschaften (§ 15 Abs. 3 EStG)
9. Verdeckte Einlagen bei Kapitalgesellschaften
10. Existenzvernichtende Eingriffe bei Kapitalgesellschaften und ihre steuerliche Behandlung
11. Cum-ex-Geschäfte und ihre steuer(straf)rechtliche Bewertung
12. Aktuelle Entwicklungen im Umwandlungsteuerrecht
13. Die Entstrickungsbesteuerung im Lichte der Kapitalverkehrs- und der Niederlassungsfreiheit
14. Finale Verluste einer ausländischen Betriebsstätte im deutschen, europäischen und internationalen Steuerrecht
15. Steuerliche Vergünstigungen und europäisches Beihilferecht
16. Auslegung der International Financial Reporting Standards (IFRS) in der EU

II. Gesellschaftsrecht

20. „Sanieren oder Ausscheiden“ – Stimpflichten der Gesellschafter von Personengesellschaften in der Krise der Gesellschaft
21. „Russian Roulette“, „Texan Shoot Out“ und vergleichbare Konfliktlösungsregelungen in Gesellschaftsverträgen
22. Die Haftung der Gesellschafter einer GmbH wegen existenzvernichtenden Eingriffs
23. Verwendung von Vorratsgesellschaften und Mantelgesellschaften bei der Unternehmensgründung – wirtschaftliche Neugründung
24. Anforderungen an die Kapitalaufbringung bei Bar- und Sachgründung einer GmbH
25. Die Einziehung des GmbH-Geschäftsanteils – Voraussetzungen, Rechtsfolgen und Risiken für die Mitgesellschafter
26. Pflichten und Haftung von GmbH-Geschäftsführern im Vorfeld der Insolvenz der Gesellschaft
27. Fehlerhafte Hauptversammlungs- bzw. Gesellschafterbeschlüsse bei der Aktiengesellschaft und bei der GmbH
28. Namens- und Inhaberaktien bei der Aktiengesellschaft
29. Herkömmliche und umgekehrte Wandelschuldverschreibungen bei der Aktiengesellschaft
30. Gesellschaftsrechtliche Strukturmaßnahmen im Insolvenzplanverfahren

Eine Vorbesprechung und die Vergabe der Themen finden statt am

Dienstag, 19. Juli 2016, 12 Uhr s. t.

LS6 – R.101/102 (Seminarraum des Instituts für Wirtschafts- und Steuerrecht).

Eine Teilnahme am Seminar ist auch zu einem späteren Zeitpunkt noch möglich. Auf Anfrage können weitere Themen vergeben werden.

Die mündlichen Referate werden im Rahmen einer Blockveranstaltung gegen Ende des Wintersemesters (voraussichtlich Ende Januar/Anfang Februar 2017) gehalten. Der Termin wird nach Absprache mit den Teilnehmern/-innen noch bekannt gegeben.

Interessenten/-innen werden gebeten, sich per E-Mail (mstoeber@law.uni-kiel.de) anzumelden.

Kiel, den 12.07.2016

gez. Prof. Dr. Michael Stöber